



Nationales Lawinenbulletin Nr. 51

für Sonntag, 15. Januar 2012

Ausgabezeitpunkt 14.1.2012, 17:00 Uhr

Gleitschneelawinen an Ost-, Süd- und Westhängen, sonst meist günstige Lawinensituation

Allgemeines

Am Samstag war es in den Bergen sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Westen und Süden bei minus 4 Grad und im Osten bei minus 7 Grad. Der Wind blies in der Nacht meist mässig, am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm stark aus nördlichen Richtungen. Gebietsweise wurde Altschnee verfrachtet. Tagsüber wehte der Wind schwach bis mässig aus Nordost.

Besonders am Alpenhauptkamm und im Engadin sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m bodennahe Schichten der Schneedecke kantig aufgebaut und schwach verfestigt. Sonst ist der Schneedeckenaufbau verbreitet günstig. Mit der verbreitet mächtigen Schneedecke sind unterhalb von rund 2500 m viele Gleitschneelawinen abgegangen.

Kurzfristige Entwicklung

Am Sonntag ist es in den Bergen sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen und Süden bei minus 4 Grad und im Osten bei minus 7 Grad. Der Nordostwind weht schwach bis mässig.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Alpenordhang ohne westliche und zentrale Voralpen; Wallis; nördliches und mittleres Tessin;
Graubünden:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen oberhalb von rund 2200 m, im Wallis ohne Chablais oberhalb von rund 2400 m. Am Alpenhauptkamm vom Furkapass bis ins Avers, im nördlichen und mittleren Tessin, im Engadin und in den Bündner Südtälern liegen die Gefahrenstellen an allen Expositionen, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost.

Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Dies vor allem am Alpenhauptkamm oder mit grosser Zusatzbelastung. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee, wie zum Beispiel bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Zudem sind frischere Tribschneeansammlungen teilweise noch störanfällig.

Am Alpenhauptkamm östlich des Furkapasses und im Engadin sind sie teils mittelgross, sonst eher klein.

Westliche und zentrale Voralpen:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Frischere Tribschneeansammlungen sind klein, aber teilweise noch auslösbar. Sie sollten vorsichtig beurteilt und dabei auch die Absturzgefahr berücksichtigt werden.

Alle Gebiete ausser Alpensüdhang: Unterhalb von rund 2500 m sind zu jeder Zeit Gleitschneelawinen bis zu mittlerer Grösse möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen und Strassenböschungen in den Expositionen Ost, Süd und West. Exponierte Verkehrswege können gefährdet sein. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Tendenz für Montag und Dienstag

An beiden Tagen ist es in den Bergen sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

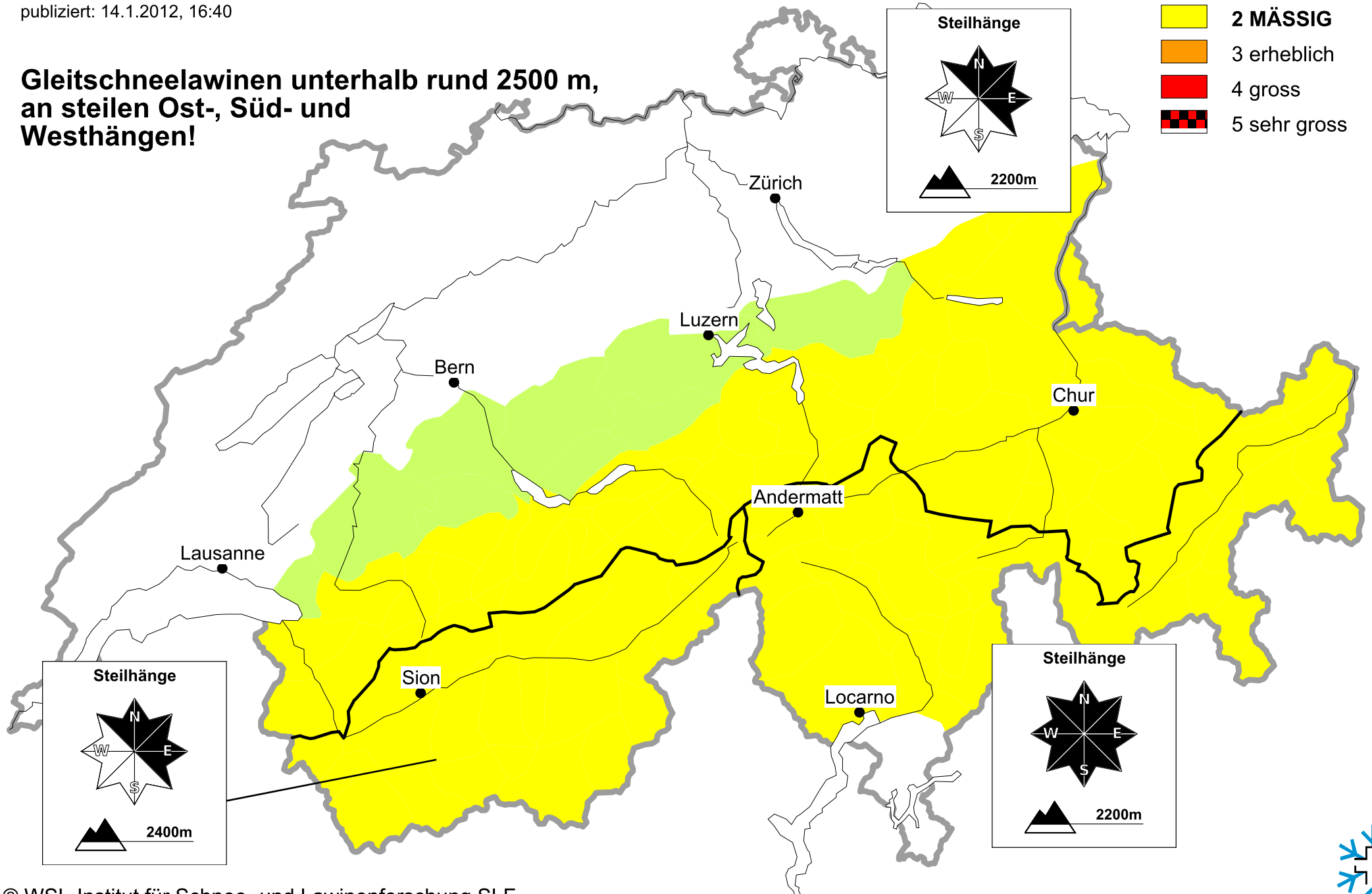
für Sonntag, 15. Januar 2012

publiziert: 14.1.2012, 16:40

**Gleitschneelawinen unterhalb rund 2500 m,
an steilen Ost-, Süd- und
Westhängen!**

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 15. Januar 2012

publiziert: 15.1.2012, 07:43

**Gleitschneelawinen unterhalb rund 2500 m,
an steilen Ost-, Süd- und
Westhängen!**

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross

